



Sachbearbeiter:
Geschäftsführer:

52428 Jülich, der 25.09.04

Tel.: 02461-910206
E-Mail: LangWo@t-online.de

Protokoll der Techniker-Tagung vom 25.09.04 in Aachen

Der SW eröffnet die Sitzung um 10:05 und begrüßt 17 Teilnehmer aus 10 Vereinen.
Die Anmerkungen zum Protokoll der letzten Veranstaltung wurden durch den BGF an alle verschickt.
Weitere Anmerkungen gibt es nicht.

Top 1 Bericht des Schwimmwarts

Der SA hat beschlossen, neben der SchwimmerIn des Jahres auch einen „Trainer des Jahres“ zu benennen. Der SA wird je 3 Schwimmer / innen und 3 Trainer benennen. Diese Namen werden im Internet veröffentlicht. Jedes Mitglied hat dann Gelegenheit bis zum 10.Jan.05, mit abzustimmen..

Eine Liste zur Eintragung möglichen TrainerInnen wird von M.Lichtwald an die Anwesenden weitergegeben mit der Bitte um Angabe der Trainer der 1. / 2. und der Nachwuchsmannschaft.

Alexander Grahn, SC D.Eschweiler ersetzt G.Nottelmann im Bereich Lehrwesen. Der SW bittet alle Vereine, den neuen Sachb. zu unterstützen.

Anschließend berichtet der SW von den Bestrebungen des DSV im Hinblick auf die Einführung des Wettkampfpasses. Er verliest in diesem Zusammenhang einen Brief des Vorsitzenden des SV NRW, der die derzeitige Sachlage in einigen Punkten klarstellt. (v.d.Homepage downloadbar)

C.Vandenhirtz stellt aus Sicht der DSTV klar, dass die DSTV den Wettkampfpass in der derzeitigen Form ablehnt.

Der SW bedankt sich bei J.Verhölsonk für die gute Arbeit im Bereich Sichtung / Förderung. Der Bezirk ist in diesem Bereich auf einem guten Weg. 12 SchwimmerInnen gehören derzeit dem D1 /D2 Kader an. Darüber hinaus hat der SV NRW 16 SchwimmerInnen in den D3/D4/Jun-Kader bzw. den SV NRW-Kader berufen.

Top 2 Bezirksveranstaltungen 2004

C.Uellendall weist in Bezug auf die noch ausstehenden Wettkämpfe darauf hin dass bei der Kurzbahnmeisterschaft und bei der DMS die „Nicht Vorlage“ des Wettkampfpass zur Verhängung einer Verwaltungsgebühr in Höhe von 25 Euro führt.

Er erläutert auch die in Zukunft für den Bezirk Aachen geltende ENM- Regelung.

Der Nachweis von Zeiten erfolgt dann auf elektronischem Wege über die Bestenliste (die jeweils bis auf ca. 4 Wochen aktuell ist) , so dass ein expliziter Nachweis nicht mehr nötig ist. Wer nicht mit der entsprechenden Zeit in der Bestenliste steht, wird ENM-pflichtig. Abmeldungen sind nicht mehr nötig. Es wird nachgewiesen – oder gezahlt !

Ab Anfang des Jahres werden Meldungen auch nur noch als elektronische Meldungen angenommen. Es gibt keine schriftlichen Meldungen mehr.

Auf Nachfrage von M.Rothärmel wird klargestellt, dass im Bezirk Aachen derzeit abweichend vom SV NRW und vom DSV der Bereich Masters vom BFG betreut wird.

Cl. Vandenhirtz bemängelt beim ENM Nachweis den kurzen Zeitraum von nur 3 Monaten. Damit wäre ein Nachweis bei der „lange Strecke“ nicht möglich.

M.Rothärmel hält die Praxis beim DSV für unsinnig, nach der der Nachweis 1 Jahr alt sein kann, da seiner Meinung nach der aktuelle Leistungsstand eines Schwimmers erfasst werden soll. Bei der lange Strecke allerdings muss eine Ausnahme erfolgen.

Der SW weist in diesem Zusammenhang auf einen entsprechenden Beschluss der TT von 2002 hin. Der genaue Zeitpunkt eines Nachweises ist nicht strikt festgelegt. Die Möglichkeit zum Besuch eines Wettkampfes im Vorfeld muss aber gegeben sein.

M.Rothärmel ärgert sich in Bezug auf die BZM in Kerkrade wg. der kurzfristigen Änderung der Wettk.folge (die 4 x 200 m Freistilstaffel wurde gestrichen) durch SA ohne Absprache.

Er bittet darum, zu überdenken, die 4x200 F wieder aufzunehmen. Das Argument, des SA, diesen Wettkampf wegen der geringen Teilnehmerzahl in den letzten Jahren zu streichen, hält er nicht für gerechtfertigt. Seiner Meinung nach müssten dann auch die 200 m Schmetterling aus dem Programm genommen werden. Er erhält in dieser Frage Unterstützung durch C.Vandenhirtz, der klarstellt, dass die Situation durch die Streichung nicht verbessert wird. Stattdessen sollte überlegt werden, wie die Vereine zur Meldung animiert werden könnten.

M.Lichtwald erläutert die Entscheidungsfindung im SA, die erst nach längerer Diskussion getroffen wurde. Er hält es für möglich, dass viele Vereine in erster Linie die Einzelwettkämpfe im Vordergrund sehen und die

Staffeln auch wegen des sehr gedrängten Programmes nicht unbedingt favorisieren. C. Uellendall weist darauf hin, dass schließlich zusätzlich 2 Staffeln in das Programm neu aufgenommen wurden (4x50 F / L)

Cl.Vandenhirtz bittet zu prüfen, ob die Einzelrennen aus Gründen der Optimierung nicht grundsätzlich vor den Staffelwettkämpfen ausgetragen werden können.

Auf Nachfrage vom SW erklären 6 der anwesenden Vereine ihr Interesse an den 4x200 F.

Daraufhin sagt der SW zu, das Thema im SA nochmals zu beraten.

C.Vandenhirtz bittet darum, bei der „langen Strecke“ bei Doppelbesetzung in Zukunft WB-gerecht einzuteilen (also wie bei 12 Bahnen), was in diesem Jahr nicht erfolgt ist.

C.Uellendall weist dringend auf den Meldeschluss für die DMS im Bezirk (1.10.) hin.

Im Folgenden kommt es zu einer längeren Diskussion über die Austragungsmodalitäten bei der DMS im Hinblick auf Abmeldungen. Nach der in diesem Jahr vorgesehenen Regelung im Bezirk, kann ein Verein, der eine Mannschaft aus der Liga abmeldet, entgegen der DSV-Ausschreibung im gleichen Jahr in der niedrigeren Klasse mit dieser Mannschaft wieder starten. Hintergrund dafür ist der verständliche Wunsch von Ausrichtern (in diesem Jahre DTV) mit der eigenen Mannschaft am eigenen Standort schwimmen zu können.

Der SW stellt klar, dass es in dieser Frage rein formal keine Möglichkeit der Abweichung von der DSV-Ausschreibung gibt, da diese verbindlich für alle Ligen ist.

Er hält jedoch eine gegenseitige Vereinbarung für möglich. Er befragt die anwesenden Vereine, ob es Gegenstimmen zu der im Bezirk Aachen für dieses Jahr vorgesehenen Regelung gibt, weist aber darauf hin, dass diese Regelung einmalig ist und das bei bereits einer Gegenstimme nach DSV-Vorgabe gehandelt werden muss.

Die einmalige „Bezirksregelung“ wird ohne Gegenstimme akzeptiert.

Top 3 Termine 2005

SW legt den neuesten Terminplan vor.

Für die nachstehenden Bezirksveranstaltungen werden folgende Ausrichter gefunden:

DMS/J: . ggf. VfR Übach-P. (nur So)

Der VFR bemängelt, dass die derzeitige Terminierung verhindert, dass ein Verein, der sich für den Endkampf DMS/J auf Landesebene qualifiziert, an den Bez.M. „lange Strecke“ teilnehmen kann.

Daraufhin werden die Bez.M. „lange Strecke“ auf den 25./26.2.05 vorgezogen.

DMS – Bezirksliga

SC D. Eschweiler (s.Anmerkung 1)

DMS – Bezirksklasse:

Brander SV (s. Anmerkung 1)

Lange Strecke:

ggf. VfR Übach-Palenberg (wird geklärt)

Bezirks- / Jahrgangsmeisterschaften in Kerkrade:

Simmerath (s.Anmerkung 2)

Sparkassen-Cup:

Dürener TV

BZM: Sprint- u. Kurzbahnmeisterschaften:

ASV

Anm. 1:

Die Ausrichter bewerben sich gegenseitig alternativ, d.h., wenn der SC D.Esw die Bezirksklasse übernehmen sollte, würde der Brander SV die Bezirksliga übernehmen.

Anm. 2:

Nach Aussage des SW gibt es derzeit im DSV Bestrebungen, die „Schwimmwoche“ für die Meisterschaften wieder einzuführen und damit eine 3-Teilung abzuschaffen. Sollte dies realisiert werden, könnten auch die SV NRW Meisterschaften terminlich geändert werden. In diesem Falle wird geprüft, ob die BZM wieder nach den SV NRW Meisterschaften als Saisonhöhepunkt dann in der letzten Woche vor den Sommerferien durchgeführt werden sollen. (1.-3. Juli)

Kampfrichtertagung:

steht noch nicht fest.

Weitere Vereinstermine werden angemeldet und in den Terminplan eingearbeitet.

Eine aktuelle Version wird in Kürze im Internet verfügbar sein.

Top 4 Kaderbildung, Fördersystem

Der SW stellt den geplanten Jugend-Mehrkampf im Bezirk vor. J.Verhölsson legt die Ausschreibung dazu vor und regt an, die ersten 3 des jeweils jüngeren Jahrgangs in jedem Fall im folgenden Jahr in den Bezirkskader aufzunehmen.

Die Sichtung wird im nächsten Jahr die Jahrgänge 93/94 männl. und 94/95 weibl. erfassen. Derzeit ist keine Beschränkung für eine Zulassung zur Sichtung vorgesehen. Allerdings sollten die möglichen Teilnehmer im Vorfeld in den Vereinen daraufhin überprüft werden, ob sie die geforderten Übungen erfolgreich absolvieren können.

J.Verhölsson weist nochmals darauf hin, dass die Lehrgänge des Bezirkskaders als Fortbildungsmaßnahme für die C-Lizenz anerkannt werden. Diese Möglichkeit sollte, da die Entfernungen geringer, die Themen häufig interessanter, die Qualität der Leitung meist herausragend und die Durchführung praxisnaher als bei vielen anderen Fortbildungsmaßnahmen ist, dringend besser genutzt werden. Dabei ist es nicht erforderlich, dass immer unbedingt die Heimtrainer der Athleten zugegen sind. ***Jeder C-Lizenz Inhaber aus den Vereinen kann und sollte diese Möglichkeit nutzen.***

Auf Nachfrage von M.Rothärmel sagt der SW zu, zu **prüfen, ob diese Lehrgänge auch als Fortbildung für B-Lizenz Inhaber anerkannt werden können.**

J. Verhölsson stellt klar, dass im Sinne einer kontinuierlichen, auf Leistung ausgerichteten Förderung im Bezirk erwartet wird, dass Kadermitglieder an **allen** Bezirksveranstaltungen teilnehmen. (auch „lange Strecke“)

Top 5 Verschiedenes

U.Funken weist darauf hin, dass der Nachweis der Rettungsfähigkeit nur 4 Jahre gültig ist. Der z.Zt. geplante Lehrgang würde mit im Moment nur 5 Teilnehmern abgesagt werden müssen. Er bittet alle Vereine kurzfristig zu prüfen, ob noch Interessenten für den o.a. Lehrgang gewonnen werden können. In diesem Falle muss eine schnelle Meldung an ihn bis spätestens Mittw. den 29.9. erfolgen.

Cl. Vandenhirtz berichtet, dass es Bestrebungen gibt, die Rettungsfähigkeit als Lehrgangsvoraussetzung abzuschaffen.

SW informiert über Planungen eines Schwimm-Leistungszentrums in Jülich.

M.Rothärmel.: spricht ENM Regelung an. Im Bezirk ok., im DSV ok, im SVNRW – keine brauchb. Regelung. Bitte an SW im SV NRW für eine entspre. Regelung zu werben.

Die in Holland gebräuchliche ENM-Regelung wird von Cl.Vandenhirtz angesprochen. Der SW wird mit dem SA prüfen, ob diese Regelung auch im Bezirk zur Anwendung kommen kann.

M.Rothärmel: Meldegeld bei Vereinsmaßnahmen teils zu hoch (4-5 €). Er bittet die Vereine, dies nicht über zu strapazieren, damit die Meldungen nicht rückläufig werden.

Der SW schließt Sitzung um 12:45 Uhr

protokolliert: 25.09.04
W.Lang, BGF

anwesende Vereine:

Waspo Jülich, VfR Übach-Palenberg, Aachener SV, SV Neptun AC, DTV 47, SC D.Eschweiler, Brander SV, Hansa Simmerath, Würselener SC, TV Erkelenz